14 | 14 Tage TV & Streaming | 28. Juni – 11. Juli 2025 | 2,60 €

TV DIGITAL XXL

Lux. 3,00 € • Belgien 3,10 € • Spanien 3,40 €
Schweiz FR 4,80
4 197800 302604 14

ALLES DRIN!

XXL AUSGABE

Über 100 Sender

sky · MAGENTA TV · prime video · NETFLIX · Disney+ · vodafone · ASTRA · WOW · tv+ · DAZN

3 in 1 Streaming, Free-TV & Pay-TV komplett!

Plus: MEDIATHEKEN-PLANER
Gratis streamen bei ARD, ZDF & Arte

Scarlett Johansson
Star in „Jurassic World: Die Wiedergeburt"

Die **Dinos** sind zurück!

Das wird Ihr Super-Sommer

Das Beste aus TV, Kino & Streaming

FUSSBALL EM DER FRAUEN

SPECIAL: Alle Stars, Teams & Termine

+ EM-Planer zum Eintragen!

Ghostbusters: Frozen Empire
TV-Premiere

Brick
Mega-Thriller

Heads of State
Topfilm

F1
Brad Pitt gibt Gas

TV-PLANER

Bereit für die EM In der Nations League tankten die DFB-Frauen jede Menge Selbstvertrauen

Fußball-EM der Frauen

2. – 27. Juli 2025 in der Schweiz

GRUPPE A

Schweiz | Norwegen | Island | Finnland

Thun | **Mittwoch, 2.7.** | 18.00 Uhr
ARD
Island – Finnland ___ : ___

Basel | **Mittwoch, 2.7.** | 21.00 Uhr
ARD
Schweiz – Norwegen ___ : ___

Sion | **Sonntag, 6.7.** | 18.00 Uhr
ARD
Norwegen – Finnland ___ : ___

Bern | **Sonntag, 6.7.** | 21.00 Uhr
ARD
Schweiz – Island ___ : ___

Genf | **Donnerstag, 10.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Finnland – Schweiz ___ : ___

Thun | **Donnerstag, 10.7.** | 21.00 Uhr
ZDF-Mediathek
Norwegen – Island ___ : ___

Abschlusstabelle

1. ___
2. ___
3. ___
4. ___

GRUPPE B

Spanien | Portugal | Belgien | Italien

Sion | **Donnerstag, 3.7.** | 18.00 Uhr
ZDF
Belgien – Italien ___ : ___

Bern | **Donnerstag, 3.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Spanien – Portugal ___ : ___

Thun | **Montag, 7.7.** | 18.00 Uhr
ZDF
Spanien – Belgien ___ : ___

Genf | **Montag, 7.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Portugal – Italien ___ : ___

Bern | **Freitag, 11.7.** | 21.00 Uhr
ARD/ARD-Mediathek*
Italien – Spanien ___ : ___

Sion | **Freitag, 11.7.** | 21.00 Uhr
ARD/ARD-Mediathek*
Portugal – Belgien ___ : ___

Abschlusstabelle

1. ___
2. ___
3. ___
4. ___

Thun
Stadion: Arena Thun
Kapazität: 10.187 Zuschauer
Spiele: 3 Gruppenspiele

Luzern
Stadion: Allmend Stadion Luzern
Kapazität: 16.496 Zuschauer
Spiele: 3 Gruppenspiele

GRUPPE C

Deutschland | Polen | Dänemark | Schweden

Genf | **Freitag, 4.7.** | 18.00 Uhr
ARD
Dänemark – Schweden ___ : ___

St. Gallen | **Freitag, 4.7.** | 21.00 Uhr
ARD
Deutschland – Polen ___ : ___

Basel | **Dienstag, 8.7.** | 18.00 Uhr
ARD
Deutschland – Dänemark ___ : ___

Luzern | **Dienstag, 8.7.** | 21.00 Uhr
ARD
Polen – Schweden ___ : ___

Zürich | **Samstag, 12.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Schweden – Deutschland ___ : ___

Luzern | **Samstag, 12.7.** | 21.00 Uhr
ZDF-Mediathek
Polen – Dänemark ___ : ___

Abschlusstabelle

1. ___
2. ___
3. ___
4. ___

GRUPPE D

Frankreich | England | Wales | Niederlande

Luzern | **Samstag, 5.7.** | 18.00 Uhr
ZDF
Wales – Niederlande ___ : ___

Zürich | **Samstag, 5.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Frankreich – England ___ : ___

Zürich | **Mittwoch, 9.7.** | 18.00 Uhr
ZDF
England – Niederlande ___ : ___

St. Gallen | **Mittwoch, 9.7.** | 21.00 Uhr
ZDF
Frankreich – Wales ___ : ___

Basel | **Sonntag, 13.7.** | 21.00 Uhr
ARD/ARD-Mediathek*
Niederlande – Frankreich ___ : ___

St. Gallen | **Sonntag, 13.7.** | 21.00 Uhr
ARD/ARD-Mediathek*
England – Wales ___ : ___

Abschlusstabelle

1. ___
2. ___
3. ___
4. ___

Sion
Stadion: Stade de Tourbillon
Kapazität: 9570 Zuschauer
Spiele: 3 Gruppenspiele

St. Gallen
Stadion: Arena St. Gallen
Kapazität: 18.251 Zuschauer
Spiele: 3 Gruppenspiele

Finale auf der letzten Seite

* Welches Parallelspiel in der Mediathek gezeigt wird, entscheidet die ARD kurzfristig nach Turnierverlauf

FOTOS: EIBNER/IMAGO (2), PORCELLI/GETTY, RAWCLIFFE/ACTION PRESS, MACHADO/PICTURE ALLIANCE, SHUTTERSTOCK, COBALT/EKLER/ADOBE STOCK (2); KARTE: TV DIGITAL

tvDIGITAL
28.6.–11.7.2025 HEFT 14

FERNSEHEN & STREAMING

4 Gipfelsturm in der Schweiz
Almuth Schult über die Chancen der DFB-Frauen bei der Fußball-EM

8 „Wir wollen die Fans begeistern“
Drei Fußball-Expertinnen im Interview

12 Actionhelden wider Willen
„Heads of State“ mit Idris Elba

14 Eine tolle Truppe
Doku: So leben Erdmännchen

18 Vom Bildschirm auf die Bühne
Erst Film oder Serie, dann Theaterstück

20 Im Rausch der Geschwindigkeit
„F1“: Formel-1-Fieber mit Brad Pitt

22 Im Reich der Mega-Dinos
„Jurassic World: Die Wiedergeburt“

26 Im Zentrum der Macht
Besuch bei ARD-Mann Markus Preiß

32 „Unsere Filme, unsere Liebe ...
... unsere Pläne“: Ruby O. Fee und Matthias Schweighöfer im Interview

36 Gefangen in der Dschungelhölle
Dramaserie mit Jacob Elordi: „The Narrow Road to the Deep North“

38 Ganz schön kurvig
Motorradsport: WM-Läufe bei Sky

39 Eiskalter Spuk
„Ghostbusters: Frozen Empire“

40 Lohnt sich gebrauchte Technik?
Was man beim Kauf beachten sollte

STARS & ENTERTAINMENT

24 Neu im Kino
„Freaky Tales“, „M3GAN 2.0“, „F1“ u. a.

42 5 Übungen gegen Rückenschmerzen
Tipps von Prof. Ingo Froböse

14 TAGE TV & STREAMING

44 Filmhits der 14 Tage
49 Top 30 Filme im Planer
50 Serienhits der 14 Tage
55 Top 30 Serien im Planer
Neu **56 Mediathekenhits:**
Die Empfehlungen der 14 Tage
58 Sporthits der 14 Tage
64 Erste Woche vom 28.6. bis 4.7.
148 Zweite Woche vom 5. bis 11.7.

232 Rätsel
Familienurlaub in Tirol zu gewinnen
234 Vorschau & Impressum

Neu! JETZT NOCH MEHR FILME & SERIEN

TV DIGITAL gibt es in **SECHS AUSFÜHRUNGEN**, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten für Free- und Pay-TV – egal ob Sie Satelliten- oder Kabelkunde sind. Im Abo kostet TV DIGITAL 2,60 Euro (Österreich 2,90 Euro) pro Heft (zzgl. der ortsüblichen Zustellgebühr).

Eine tolle Truppe

Hab Acht! Bei den Erdmännchen sichern Wächter das Gelände und warnen vor Gefahren S. 14

Fußball-EM der Frauen

Torjägerin Lea Schüller hofft mit den DFB-Frauen auf den ersten EM-Titel seit 2013 S. 4

„Heads of State“

John Cena (l.) und Idris Elba als Staatschefs in einer Actionkomödie S. 12

„The Narrow Road to the Deep North“

Thailand 1943: Der Kriegsgefangene Evans (Jacob Elordi) erinnert sich an seine große Liebe S. 36

KUNDENBETREUUNG:
Infos zu allen TV DIGITAL-Ausgaben finden Sie unter tvdigital.de/abo. Tel. **+49-(0)40-2318 87-110** oder unter tvdigital-abo@funkemedien.de

TITELFOTO: TRUNK ARCHIVE; TITELKLINKEN: ZINK/ULMER/IMAGO (2), ADIDAS, TV DIGITAL (KI-UNTERSTÜTZT), COLUMBIA PICTURES, OSTROV/NETFLIX, PRIME VIDEO, WARNER BROS./APPLE ORIGINAL FILMS, UNIVERSAL STUDIOS; S. 3: POPPE/SHUTTERSTOCK, LÄNDER/GETTY, JAMES/PRIME VIDEO, CURIO PICTURES/SONY

Gipfelsturm *in*

Spirit und Stabilität als Basis für Erfolg: ARD-Expertin Almuth Schult über die EM-Chancen der DFB-Frauen

Giulia Gwinn

Die Nachfolgerin der langjährigen Kapitänin Alexandra Popp hat schnell an Profil gewonnen. Gwinn (25) führt den Bayern-Block in der Startelf um Klara Bühl, Linda Dallmann und Lea Schüller an.

Jule Brand

Der Bundestrainer verlieh der 22-Jährigen bereits das Prädikat „Weltklasse". Brand gilt in der DFB-Auswahl trotz ausbaufähiger Effizienz vor dem Tor als (nahezu) unverzichtbare Offensivkraft.

Klara Bühl

Einen „schwächeren Fuß" entdeckt man bei der 24-Jährigen nicht mal in der Zeitlupe. Der FC Bayern war froh, als die offensive Schlüsselspielerin ihren Vertrag im März bis 2027 verlängerte.

der Schweiz

ALMUTH SCHULT
Ende März hat die Welttorhüterin von 2014 ihre Karriere beendet. Für die ARD ist sie bereits seit 2021 als Expertin im Einsatz

CHRISTIAN WÜCK
Der Bundestrainer setzt auf mutigen, offensiven Fußball

Lea Schüller
Mit 75 Länderspielen (52 Tore) gehört die 27-jährige Ausnahmestürmerin zu den erfahrensten Akteurinnen im Team des Vizeeuropameisters. Den Zusatz „Vize" will sie unbedingt streichen!

Als der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Anfang März vergangenen Jahres bekannt gab, dass Christian Wück nach den Olympischen Spielen 2024 die Nachfolge von Interimsbundestrainer Horst Hrubesch antreten würde, hießen die tragenden Säulen im Nationalteam der Frauen noch Svenja Huth, Merle Frohms, Marina Hegering und Alexandra Popp. Doch schon kurz nach Wücks offizieller Vorstellung im August war die sturmerprobte Statik des Teams Geschichte: Huth hatte noch im März das Ende ihrer Nationalmannschaftskarriere verkündet, nun folgten Torhüterin Frohms, die ihren Status als Nummer eins im DFB-Team vor dem olympischen Fußballturnier an Ann-Katrin Berger verloren hatte, ein paar Wochen später dann Abwehrchefin Hegering und schließlich auch noch die langjährige Kapitänin Alexandra Popp.

Extrem steile Lernkurve

Für den größten sportlichen Umbruch der letzten Jahre hatte DFB-Sportdirektorin Nia Künzer (siehe Interview ab Seite 8) den langjährigen Nachwuchstrainer des Verbandes unter anderem favorisiert, weil Wück sein Geschick im Umgang mit aufstrebenden Talenten 2023 bei großen Turnieren bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat – mit dem EM- und später auch noch dem WM-Titelgewinn „seiner" U 17- Junioren.

Dass die verjüngte Mannschaft um die neue Kapitänin Giulia Gwinn nach nur zehn Spielen innerhalb von rund sieben Monaten bei der Fußball-EM der Frauen in der Schweiz (2. bis 27.7.) für viele Expertinnen schon zu den aussichtsreichsten Titel-

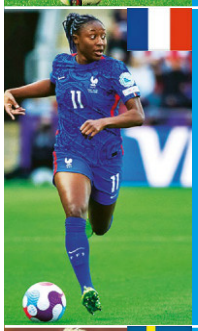
Die EM-STARS und ihre Teams im Schnellcheck

Die große Leistungsdichte sorgt dafür, dass fast jeder zweite Teilnehmer zum erweiterten Favoritenkreis gehört. Diesen Teams traut Almuth Schult besonders viel zu:

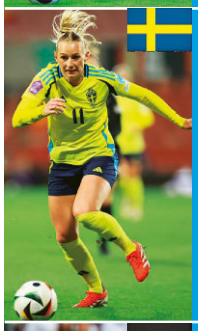
GROSSER EM-Spielplan auf den Umschlagseiten

ENGLAND
EM-TITEL: 1
Weltrangliste: 4. Platz
Das Starensemble um Leah Williamson (l.) ist Titelverteidiger und gilt selbst in der „Todesgruppe" D mit Frankreich und den Niederlanden als leicht favorisiert.

SPANIEN
EM-TITEL: 0
Weltrangliste: 2.
Die Weltmeisterinnen von 2023 haben mit Barça-Superstar und Weltfußballerin Aitana Bonmatí (l.) beste Chancen, ihre Titelsammlung weiter zu vergrößern.



FRANKREICH
EM-TITEL: 0
Weltrangliste: 11.
Viele Talente, keine Titel: Das Team um Kadidiatou Diani (l.) ist überreif für eine große Trophäe. 2022 erreichten „Les Bleues" erstmals ein EM-Halbfinale.



SCHWEDEN
EM-TITEL: 1
Weltrangliste: 6.
Stina Blackstenius (l.) konnte sich mit den Schwedinnen nur über die Play-offs für die EM-Endrunde qualifizieren. Wie immer wird dennoch mit ihnen zu rechnen sein.

DEUTSCHLAND
EM-TITEL: 8
Weltrangliste: 3.
Zuletzt fünf Siege in Serie und 24:2 Tore: Mitten im Umbruch scheint der erste EM-Titel seit 2013 für das Team um Torhüterin Ann-Katrin Berger (l.) durchaus möglich.

FUSSBALL-EM der Frauen 2025

4:3 IN WEMBLEY! Am 25.10.24 gelang Bundestrainer Wück mit den DFB-Frauen der perfekte Einstand

anwärtern gehört, zeugt von einer steilen Lernkurve. Ein sportliches Ausrufezeichen gelang gleich im ersten Spiel unter Wücks Leitung am 25. Oktober 2024: Gut zwei Jahre nach der bitteren 1:2-Finalniederlage gegen den damaligen EM-Gastgeber England revanchierte sich die DFB-Auswahl in Wembley mit einem 4:3-Auswärtssieg.

Es folgten Auftritte, bei denen die Mannschaft ihr großes Potenzial phasenweise abrief, aber auch unerwartete Heimpleiten gegen Australien (1:2) und Italien (1:2). Im EM-Jahr 2025 aber bekam das extrem offensiv ausgerichtete Team mehr Konstanz ins Spiel. Zuletzt feierten die Schützlinge von Wück fünf Siege in Serie, bei denen die Rekordeuropameisterinnen (bisher acht Titel) 24 Tore erzielten und nur zwei kassierten.

Plötzlich Titelkandidat

„Der Bundestrainer hat unheimlich viel ausprobiert“, sagt ARD-Expertin Almuth Schult über den bisherigen Prozess, bei dem es „vor allem in der Defensive oft noch etwas wacklig zuging“. Insgesamt setzte der neue Bundestrainer 33 Spielerinnen ein, um sich ein umfassendes Bild zu machen und den bestmöglichen EM-Kader (Nominierung nach Redaktionsschluss) zusammenzustellen.

Nun gilt es, im Trainingslager in Herzogenaurach (19. bis 30.6.) am Feinschliff zu arbeiten und die Zahl individueller Fehler vor dem EM-Auftakt gegen Polen (4.7., siehe TV-Tipp) zu minimieren. „Wir sind immer noch in der Lernphase“, sagte Wück am 3. Juni im ARD-Interview nach der EM-Generalprobe, einem fulminanten 6:0-Auswärtserfolg im Nations-League-Gruppenspiel gegen Österreich. Mit seinen Co-Trainerinnen Maren Meinert und Saskia Bartusiak wolle er erreichen, „dass die Spielerinnen immer auf ihrem Toplevel spielen“.

Gelingt es, diesem Ideal nahezukommen und mehr Stabilität ins Spiel zu bekommen, „kann die Mannschaft um den Titel mitspielen“, glaubt Schult. Dass mit den Polinnen zunächst der vermeintlich leichteste Gruppengegner wartet, hält die Ex-Nationalspielerin (66 Länderspiele) für einen kleinen Vorteil, „weil man zuvor vier Wochen lang nicht im Spielbetrieb ist und nur eine kurze Vorbereitungszeit hat. Einen erfolgreichen Start vorausgesetzt, entwickelt sich vielleicht ein ähnlicher Turnierspirit wie beim Gewinn der Vizeeuropameisterschaft 2022.“

> *„Wir wollen, dass die Spielerinnen immer auf ihrem TOPLEVEL spielen“*
> **CHRISTIAN WÜCK, BUNDESTRAINER**

Teamspirit und Stabilität sind nach Einschätzung von Schult Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Turnierverlauf. Wie weit der Rückenwind der jüngsten Siege trägt, bleibe dagegen abzuwarten: „Die Leistungen nach Olympia waren insgesamt sehr wechselhaft.“

Kniffliges Gruppenfinale

In Polens Kader sticht mit Ewa Pajor, die beim FC Barcelona Tore schießt, zwar eine

SHOWDOWN IN BASEL Im St. Jakob-Park findet am 27. Juli das Finale der 14. Fußball-EM der Frauen statt

*„Die Leistungen nach **OLYMPIA** waren insgesamt sehr wechselhaft“*

ALMUTH SCHULT, ARD-EXPERTIN

Spielerin heraus, „aber in der Breite ist die Qualität bei Dänemark und Schweden sicher höher“. Die von Kapitänin Pernille Harder angeführten Däninnen, die den DFB-Frauen am 8.7. in Basel gegenüberstehen, haben sich nicht von ungefähr bis auf Platz 12 der Weltrangliste vorgearbeitet: „Harder ist eine herausragende Spielerin, aber Trainer Andrée Jeglertz hat seit seinem Amtsantritt 2023 für sein Team einen guten Mix aus Erfahrung und Talent gefunden. Ich bin gespannt, ob sich die positive Entwicklung bei der EM fortsetzt.“

Noch stärker als die Däninnen schätzt die ARD-Expertin allerdings die Schwedinnen (12.7.) ein. Nicht nur, weil sie in der Nations League gegen Dänemark gerade mit 6:1 gewonnen haben. „Bei Welt- und Europameisterschaften ist mit Schweden immer zu rechnen. Das wird ein enges Duell“, prognostiziert Schult. **FRANK STEINBERG**

MI 2.7.	**TV-TIPP**
21.00 ARD	**Schweiz – Norwegen** **LIVE** Offizielles EM-Eröffnungsspiel im Baseler St. Jakob-Park
FR 4.7.	**TV-TIPP**
21.00 ARD	**Deutschland – Polen** **LIVE** Erstes Gruppenspiel der DFB-Frauen in der Arena St. Gallen

FOTOS: S. 8-9: MEMMLER/PROESSDORF/SOARES/PICTURE ALLIANCE (6), LANGER/IMAGO, LANGER/COFFRINI/ALVAREZ REY/KRUGER/GETTY (4), FUSSWINKEL/WDR, BURGER/TICHE/KITIPHONG/ADOBE STOCK (3); S. 10-11: POLES/PICTURE ALLIANCE, MUELLER/WITTERS, COFFRINI/GETTY, DOCDAYS, DOCDAYS/PRIVAT/RBB (2), BLUMENSAAT/NDR, ZDF (2)

TV DIGITAL TIPP **Dokumentationen**

Abgegrätscht vom eigenen Verband

Nichts illustriert den ermüdend langen Kampf kickender Frauen um Anerkennung in Deutschland so gut wie das von 1955 bis 1970 herrschende **Frauenfußballverbot** unter dem Dach (und damit auf den Plätzen) des DFB. „Körper und Seele erleiden unweigerlich Schaden und das Zurschaustellen des Körpers verletzt Schicklichkeit und Anstand“ hieß es in der (nicht nur) aus heutiger Sicht skurril anmutenden Begründung des Verbandes. Acht EM- und zwei WM-Titel später lässt Regisseur Torsten Körner in seiner unterhaltsamen, virtuos aus Interviews und aussagekräftigen, oft raren Archivaufnahmen komponierten Doku „Mädchen können kein Fußball spielen“ diesen Kampf Revue passieren. Die Geschichten, die die heute 76-jährige Anne Trabant-Haarbach und viele andere Frauenfußball-Pionierinnen aus West- und Ostdeutschland (wo Frauen zwar offiziell kicken durften, aber ebenfalls um Gleichbehandlung mit den Männern rangen) vor der Kamera erzählen, fügen sich zu einer **emotionalen Zeitreise,** die so packend ist wie ein Elfmeterschießen.

FR 4.7.	**TV-TIPP**
23.15 ARD	**Mädchen können kein Fußball spielen** **DOKU** über die Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland
AB 3.7. **IN DER ARD-MEDIATHEK**	

ANNE TRABANT-HAARBACH
1982 erste DFB-Kapitänin und „Grande Dame“ des deutschen Frauenfußballs

MARION ISBERT
Die DFB-Torhüterin holte zwei EM-Titel

DOREEN MEIER
DDR-Nationalspielerin

Shooting-stars

Zwei Jahre nach Lena Oberdorf, Laura Freigang und Klara Bühl zeigen im zweiten Teil der ARD-Dokureihe nun **Jule Brand, Giulia Gwinn (o.) und Sjoeke Nüsken,** wie medienaffin die neue Fußballgeneration ist. Ob kniffliger Vereinswechsel oder Umgang mit dem eigenen VIP-Status: Regisseurin Inka Blumensaat konnte aus dem Vollen schöpfen.
MI, 2.7., ARD, 23.15 UHR
ab 28.6., ARD-MEDIATHEK

WE RISE

Mutige Investitionen, professionelle Strukturen: Der Frauenfußball in Ländern wie Spanien, Frankreich und England wächst so rasant, dass **Deutschland Mühe hat, der Entwicklung zu folgen.** Was hierzulande noch besser werden muss, schildern im Film unter anderem Sara Däbritz (o.) und andere deutsche Nationalspielerinnen mit Auslandserfahrung.
SO, 29.6., ZDF, 17.15 UHR
ab 27.6., ZDF-MEDIATHEK

Kopfsache

Auf höchstem Niveau geht man ohne mentale Stärke im Sport gnadenlos unter. Aber mit welchen Strategien lassen sich Selbstzweifel beiseiteschieben, wenn es ums Ganze geht und das Stadion tobt? Schauspielerin und Fußballfan Gisa Flake („heute-show“) ging der Frage mit DFB-Stars wie **Laura Freigang (o.), Lea Schüller und Klara Bühl** nach.
SA, 5.7., ZDF, 23.10 UHR
ab 4.7., ZDF-MEDIATHEK